



Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

Dienstag, 2. Jänner 1979

Blatt 1

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS

ausgesendet:

(violett)

Neujahrsbaty: Mädchen war schneller

Kommunal:

(rosa)

Verwaltungsbericht 1977 erschienen
Bürgerservice-Information über Impfungen
Arbeitsprogramm für Favoriten

Lokal:

(orange)

Lehrgang für Bezirksmuseen-Mitarbeiter
Feuerwehr: 20.966 Einsätze im vergangenen Jahr

Kultur:

(gelb)

Vorprogramm für den "Musikalischen Sommer 1979"

Nur über FS:

29.12. Verkehrsmaßnahmen: Arbeiten in der
Schloßhofer Straße

1. 1. Zimmerbrand durch brennende Kerze
2. 1. Durch Sturm stürzte Dach ab
Christbaum brannte
Feuriges Fernsehprogramm
Brand auf Pensinger Frachtenbahnhof
Brand in Zentraltanklager der ÖMV



.....
bereits am 1. jaenner 1979 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

L o k a l :

neujahrsbaby: maedchen war schneller

1 wien, 1.1. (rk) ein maedchen ist das wiener neujahrsbaby: am 1. jaenner 1979 um 1.10 uhr frueh wurde im wilhelminenspital ein gesundes, 49 zentimeter grosses und 3,14 kilogramm schweres maedchen geboren. mutter und kind sind wohlauf.

zehn minuten spaeter, um 1.20 uhr, kam im elisabethspital ein knabe zur welt, und um 1.30 uhr gab es auch in der ersten frauenklinik des allgemeinen krankenhauses die geburt eines bubens.

offensichtlich noch im alten jahr wollte dagegen das maedchen zur welt kommen, das kurz vor mitternacht - genau um 23.59 uhr am 31. dezember 1978 geboren wurde. (hs)

1351

k o m m u n a l :

verwaltungsbericht 1977 erschienen

1 wien, 2.1. (rk) in der zeit vom 1. jaenner bis 31. dezember 1977 erfolgten 6.089 zuweisungen von gemeindewohnungen an wohnungswerber. 17.416 wohnungsbeihilfewerbern wurden zur selben zeit insgesamt rund 200 millionen schilling beihilfen zuerkannt. im rahmen der wohnbaufoerderung 1968 wurden vom beirat 7.190 wohnungen, 55 lokale und 1.384 ledigenraeume positiv begutachtet. gleichzeitig genehmigte die landesregierung darlehen von insgesamt mehr als 2,7 milliarden schilling zur errichtung von 6.951 wohnungen, 106 lokalen und 1.558 ledigenraeumen sowie einen gesamtbetrag von rund 36,9 millionen schilling zur sanierung von 63 wohnungen und zur errichtung von 87 aufzuegen.

dies sind einige informationen aus dem verwaltungsbericht der stadt wien fuer das jahr 1977. "die verwaltung der stadt wien" umfasst auf 254 seiten eine fuelle von informationen und ein inhaltsverzeichnis. das buch ist im verlag fuer jugend und volk erschienen.

weilers ist unter anderen zu lesen, dass im zuge der aktion "erdgasumstellung" vom sozialamt 5.081 antraege positiv erledigt wurden. die kosten betrugten 17 millionen schilling. der besuchsdienst bei einsamen alten leuten, der seit mitte 1974 besteht, betreute 1977 im durchschnitt monatlich 489 personen, das entspricht einer zunahme von 41 prozent gegenueber 1976. im rahmen des reinigungsdienstes wurden 3.536 gruendliche wohnungsreinigungen (mehr als 18.000 stunden arbeit) durchgefuehrt. der kontaktbesuchsdienst, der bisher als modellversuch im 15. bezirk eingerichtet war, konnte auch auf den 10. und den 21. bezirk ausgedehnt werden.

in simmering, enkplatz 2, wurde 1977 die erste aertzliche gruppenpraxis wien.s mit einer augenaerztin, einem neurologen und einem dermatologen eroeffnet. die "beratungsstelle fuer aertzteniederlassungen" wurde 1977 von rund 200 aerzten in anspruch genommen.

k o m m u n a l :

buergerservice-information ueber impfungen

2 wien, 2.1. (rk) dass die diphterie-tetanus-pertussis-impfung im ersten lebensjahr ab dem vollendeten zweiten lebensmonat in drei teilimpfungen kostenlos vorgenommen wird, kann neben etlichem anderem aus der neuen information des buergerservice "impfungen in den bezirksgesundheitsaemtern" entnommen werden. die liste enthaelt die guenstigsten termine fuer sieben verschiedene impfungen und gibt auch auskunft ueber die damit verbundenen kosten sowie die impftage.

sie ist in den bezirksgesundheitsaemtern erhaeltlich sowie in der zentrale des gesunheitsamtes der stadt wien, 1, schottenring 24, in der stadtinformation (schmidthalle des rathauses) und auf saemtlichen buergerservice-staendern, die vor allem in den magistratischen bezirksaemtern aufgestellt sind. (red)

0852

am 1. april 1977 lief die "kleinbetriebezuschussaktion" an, die direkte barzuschuesse zu investitionen bestehender oder neu zu gruendender kleinunternehmen ermoeoglicht, um damit zu einer verbesserung der nahversorgung beizutragen. zur verbesserung des informationsstandes der wirtschaftstreibenden wurde die "zentrale wirtschaftsinformation" geschaffen. im rahmen einer weiteren foerderungsaktion koennen zuschuesse zu wassersparenden investitionen geleistet werden.

die frequenz auf strassenbahn, stadtbahn und u-bahn betrug im jahre 1977 351,4 millionen fahrgaeste. die staedtischen autobusse verzeichneten 77,9 millionen befoerderungsfaelle. durch rationalisierungsmassnahmen konnten trotz intervallverdichtungen 35 fahrbedienstete eingespart werden. die groesste fahrleistung (ausser zu allerheiligen) musste auf der strassenbahn am donnerstag, 28. oktober, auf der stadtbahn am freitag, 18. maerz, und auf der u-bahn am dienstag, 29. maerz 1977 erbracht werden. die arbeiten an der u-bahn gingen planmaessig zuegig voran.

von den ausstellungen des kulturamtes war die internationale grossausstellung "neue sachlichkeit und realismus" im museum des 20. jahrhunderts von besonderer bedeutung. in den musiklehranstalten der stadt wien wurden 1977 7.780 schueler unterrichtet. die staedtischen buechereien verzeichneten 2,208.464 entlehnungen. (and)
0850

k o m m u n a l :

=====

verkehr, wohnen und sicherheit stehen an der spitze
des favoritner programms

3 wien, 2.1. (rk) der favoritner bezirksvorsteher josef
d e u t s c h legte kuerzlich das arbeitsprogramm fuer den zehnten
bezirk vor. als vordringlichste aufgabe sollen der kontakt zur be-
voelkerung weiter ausgebaut und alle beschwerden im bereich des
oeffentlichen verkehrs ueberprueft werden. es handelt sich hier
um laermbelaestigungen, intervale bei strassenbahnen, u-bahn und
autobussen, vor allem zu den stosszeiten. ferner muss eine rasche
entscheidung ueber den 2. teil der verkehrsorganisation fuer
favoriten getroffen werden, wie beispielsweise die schaffung von
mehr park- und abstellplaetzen, kurzparkzonen und einbahnregelungen.
auch die verlaengerung der u 1 nach sueden und die verkehrsmassige
erschliessung der neu entstehenden wohngebiete an der neitreichgasse
und den wienerberggruenden soll vorangetrieben werden.

weitere schwerpunkte im favoritner programm werden der kommunale
wohnbau (neitreichgasse), aber auch der genossenschaftliche wohnungs-
bau sowie die sanierung der althaeuser und massnahmen gegen den zins-
wucher sein.

auf dem gebiet der sicherheit sollen die guten erfahrungen mit
den kontaktbeamten der polizei ausgebaut werden. die bezirksvor-
stehung verlangt eine noch bessere ueberwachung oeffentlicher ein-
richtungen wie parkanlagen, spielplaetze usw, aber auch die
schaffung neuer wachzimmer. (ka)

0845

L o k a l :

=====

fuer die mitarbeiter der bezirksmuseen:

Lehrgang ueber druckgraphik

4 wien, 2.1. (rk) druckgraphik und reproduktionstechniken sind die themen eines lehrgangs, der im jaenner und februar fuer die mitarbeiter der wiener bezirksmuseen durchgefuehrt wird. der kurs selbst - der diesmal vom direktor der berufsschule fuer das graphische gewerbe abgehalten wird - ist bereits der 22. lehrgang, der von der arbeitgemeinschaft der wiener bezirksmuseen gemeinsam mit dem kulturamt der stadt wien und dem historischen museum fuer die leiter und mitarbeiter der bezirksmuseen veranstaltet wird.

bezirksmuseen gibt es in wien in fast allen bezirken. in den wenigen bezirken, die noch kein eigenes museum besitzen, arbeiten jedoch bereits interessierte privatpersonen an der gruendung von bezirksmuseen.

die arbeitgemeinschaft wiener bezirksmuseen selbst betreut ausser den bezirksmuseen auch drei sondermuseen: das museum alte schmiede, das circus- und clownmuseum und das lobau-museum. im fruehjahr 1979 soll ausserdem bei der kirche in aspern das "museum aspern 1809" eroeffnet werden. (hs)

0912

k u l t u r :

=====

vorprogramm fuer den "musikalischen sommer 1979" erschienen

5 wien, 2.1. (rk) rund 170 musikalische veranstaltungen weist das vorprogramm fuer den "musikalischen sommer 1979" - veranstaltet vom kulturamt der stadt wien - auf. den auftakt bildet das eroeffnungskonzert am 28. juni im grossen musikvereinssaal, bei dem die wiener symphoniker unter der leitung von georges pretre ein richard strauss-ravel-programm praesentieren werden. die weiteren konzerte im arkadenhof des rathauses werden vor allem im zeichen der wiener klassik und romantik stehen. ausfuehrende sind neben den "heimischen orchestern" wiener symphoniker, orf-symphonieorchester und tonkuenstlerorchester die staatliche philharmonie bruenn, die slowakische philharmonie, die budapester philharmoniker und das bruckner-orchester aus linz.

die bereits bewaehrten schoenbrunner schlosskonzerte werden neben einem zyklus mit kammermusikalischen werken, klaviermusik und liederabenden auch einen zyklus unter dem motto "eine kleine nachtmusik" anbieten koennen. die vor allem bei den gaesten der bundeshauptstadt aeusserst beliebten palaiskonzerte werden ebenfalls wieder durchgefuehrt. veranstaltungsorte sind das palais palffy, das palais schwarzenberg, das palais lobkowitz, das palais auersperg, die musiksammlung der oesterreichischen nationalbibliothek, das palais trautson, die oesterreichische akademie der wissenschaften, das palais pallavicini und das palais rasumofsky. ausfuehrende sind unter anderen norman shetler, hans kann, melitta muszely und erik werba.

auf grund des erfolges wird es auch wieder gedenkstaettenkonzerte in den musikergedenkstaetten schubert-naus und haydn-haus mit einem jeweils vom genius loci inspirierten programm geben. auch die reihe der kirchenkonzerte wird fortgesetzt. auffuehrungsorte werden die votivkirche, die hofmusikkapelle, die minoritenkirche, die augustinerkirche, die lutherische stadtkirche, die michaelerkirche, die basilika maria treu und die karlskirche sein. das

festliche abschlusskonzert des 'musikalischen sommers' wird am 25. september von den wiener symphonikern unter ferdinand leitner im konzerthaus gegeben.

jeden mittwoch und samstag wird es auch wieder eine musiker-gedenkstaettenfahrt geben, bei der die teilnehmer die grab-beziehungsweise gedenkstaetten der grossen wiener meister besuchen werden. (may)

0916

wien, 2.1. (rk) die feierfeier der stadt wien hatte im ver-gangenen jahr genau 20.000 bismarktae (zum vergleiche: 1977 waren es 18.000 bismarktae) zu verzeichnen, der letzte bismarkt, der im jahr 1978 durchgefuehrt wurde, betraf bismarkden muell im 22. bezirk, quadenstrasse 8. ganz zuehnter war auch der erste bismarkt im neuen jahr, genau vier minuten nach mitternacht. dabei musste die feier-feier ebenfalls in der draussenst, schliesslich, bismarkden gerueckel werden, und in der dritten stunden stunde des jahres 1979 hatte die feierfeier bereits zehn durchfuehrungen schliesslich erst durchgefuehrt.

L o k a l :

Feuerwehr: 20.966 Einsätze im vergangenen Jahr

10 Wien, 2.1. (rk) Die Feuerwehr der Stadt Wien hatte im vergangenen Jahr genau 20.966 Einsätze (zum Vergleich: 1977 waren es 19.900 Einsätze) zu verzeichnen. Der letzte Einsatz, der im Jahr 1978 durchgeführt wurde, betraf brennenden Müll im 22. Bezirk, Quadenstrasse 8. Ganz ähnlich war auch der erste Einsatz im neuen Jahr, genau vier Minuten nach Mitternacht: dabei musste die Feuerwehr ebenfalls in der Donaustadt, Moissigasse, brennendes Gerümpel löschen. Und in der ersten halben Stunde des Jahres 1979 hatte die Feuerwehr bereits zehn Ausrückungen ähnlicher Art durchzuführen.

(hs)

1058

Kleiner DTP zur Veranschaulichung
Merkmal von Otto Probst

Artikel "Touren ins Ausland" Seite 10
Sonderausgabe im dritten Heft

Ausstellungsgeschichte von Wiener Stadt und Land
1978

1979 über die 100 Millionen für den Wiener Sport
1979

1.1. Begegnungen (15. Dezember 1978)
1.1. Brand in Bestattung